



TON AN TON

WELCHES B DENN NUN?

MATTHIAS ANTON WIDMET SICH DEN FRAGEN UND ANLIEGEN DER HOLZBLÄSERFRAKTION. DABEI STEHT DER TROSSINGER HONORARPROFESSOR VOR ALLEM DEN SAXOFONISTEN MIT RAT UND TAT ZUR SEITE, SCHENKT ABER AUCH KLARINETTISTEN EIN OFFENES OHR. SCHREIBEN SIE IHM EINE E-MAIL AN ANTON@CLARINO.DE

In dieser Sommer-Ausgabe möchte ich mich wieder mit einem Problem beschäftigen bzw. der Frage einer Leserin, die zugegebenermaßen schon eine gewisse Zeit zurückliegt, mir aber immer wieder auch im Laufe meines Unterrichts und der Workshops, die ich gebe, gestellt wird: **Welches Bb ist denn nun das beste? Welches soll man denn am besten verwenden? Das sogenannte Front-Bb, das Side-Bb oder das in der Umgangssprache so verwendete Klarinetten-Bb?**

Zur Wiederholung: Das Front-Bb greift man, indem man mit dem Zeigefinger der linken Hand vom B/H einfach nach unten rutscht und gleichzeitig zwei Klappen drückt. Der Finger ist quasi in der Mitte der beiden Klappen. Bei fast allen Herstellern ist auch diese kleine Klappe aus Perlmutter. Das Side-Bb greift man, indem man mit der linken Hand ein A greift und mit der rechten Hand die unterste der seitlichen Klappen dazu drückt.

Das sogenannte Klarinetten-Bb wird gegriffen, indem man mit der linken Hand ein B/H greift und dann mit der rechten ein F oder ein F# dazu greift.

Bei der Frage der Leserin ging es darum, ob

man bei bestimmten Stellen innerhalb einer Phrase auch das Bb wechseln kann, also konkret: Man spielt zuerst ein Front-Bb und zwei Schläge weiter dann ein anderes. Um diese Frage korrekt beantworten zu können, müsste ich natürlich die Phrase kennen bzw. müsste sie zumindest einmal sehen. Da dies in dieser Form nicht möglich ist, möchte ich trotzdem versuchen, ein paar Tipps und Tricks zu erklären.

Wenn sie etwa eine Phrase zu spielen haben, die sich diatonisch in einer Bb-Tonart befindet, dann finde ich es immer am einfachsten, das Front-Bb zu nehmen, da sie ja den Finger immer auf den beiden Klappen liegen lassen können, egal welchen anderen Ton sie in der Tonart gerade spielen (vom C und Db abgesehen). Wenn Sie zum Beispiel einen schnellen Wechsel zwischen Bb und G haben, würde ich auch immer das Front-Bb nehmen, genauso wie bei Akkordbrechungen in Bb-Tonarten.

Bei einem Triller von A nach Bb scheiden sich schon die Geister. Die einen wollen das lieber mit dem Front-Bb, die anderen mit dem Side-Bb spielen. Für mich hängt es davon ab, was davor und was danach kommt. Bei Phrasen, in denen es chromatisch hergeht, wird die Sache ein wenig komplizier-

ter. Ich persönlich spiele bei chromatischen Linien lieber mit dem Side-Bb als mit dem Front-Bb, weil man viel genauer und exakter spielen kann. Viele Jazzmusiker »rutschen« zwischen Bb und H/B hin und her. Sollte es sich aber um eine chromatische Phrase mit größeren Sprüngen handeln, müsste man sich das Ganze schon etwas genauer anschauen. Haben Sie zum Beispiel eine Linie von H - Bb - G - F#, könnte man sich wirklich überlegen, ob man das Bb mit Front- oder Klarinetten-Bb spielt. Das hängt von den jeweiligen Spielern ab. In jedem Fall sollte das Instrument aber gut eingestellt sein. Manchmal schließt das Bb mit A und F oder F# gedrückt nicht komplett. Am Schluss bleibt wie immer zu sagen, dass alle drei Varianten natürlich geübt werden sollten, um sie sinnvoll einsetzen und spielen zu können. Wenn sie das Klarinetten-Bb nicht kennen oder noch nie geübt haben, werden sie es wohl kaum verwenden. Das trifft auch auf die beiden anderen zu. Ich hoffe, ich konnte Ihnen, soweit in dieser Form möglich, ein wenig weiterhelfen. Am besten wäre es, wenn Sie im Rahmen einer Registerprobe einmal alle Möglichkeiten für die kniffligen Phrasen durchgehen und auch durchfingern. ■

Foto: Kiki Streitberger

LUST AUF WEITERBILDUNG?



Das **Fachmagazin für Blasmusik** richtet sein zentrales Augenmerk auf Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Wissensthemen in der Bläsermusik unter dem Motto: **»CLARINO bringt mich weiter!«**

Jahres- oder Test-Abo Print unter

clarino.de/abo

Digitale Ausgabe und Abo

Erhältlich im
App Store

